



bus Engagement

zehn Jahre Globus-Stiftung



Graciela Bruch und Karsten Alt, ehrenamtliche Vorstände der Globus-Stiftung.

Genau vor zehn Jahren, im Jahr 2005, gründete Thomas Bruch die gemeinnützige Globus-Stiftung. mio hat sich mit Graciela Bruch und Karsten Alt, beide ehrenamtliche Vorstände der Globus-Stiftung, über ihre Stiftungsarbeit unterhalten.

Frau Bruch, was hat Sie damals dazu bewegt, gemeinsam mit Ihrem Mann die Globus-Stiftung zu gründen?

Graciela Bruch: Wir wollten die sozialen Aktivitäten der Globus Gruppe bündeln und unternehmensübergreifend gezielt soziale Projekte fördern. Mein Mann hat deshalb 2005 die Stiftung gegründet und ich habe gemeinsam mit Dr. Gernot Koch, der bis 31.12.2011 Vorstand war, den Vorsitz übernommen. Unser erstes Projekt war ein Wettbewerb für Schulen, um Jugendliche mit Schwierigkeiten am Übergang von Schule zu Beruf zu fördern. Hilfe für „Jugendliche mit Unterstützungsbedarf“ bildet bis heute den Schwerpunkt unserer Stiftungsarbeit. Inzwischen fördern wir pro Jahr über 50 Projekte, hauptsächlich in Deutschland, aber auch in den ärmsten Ländern der Welt.